

Bundesrat: Resch—Riemer.

187

RESCH Georg, Landwirt, Schwanberg, Steiermark.	den Ausschuß für wirtschaftliche Angelegenheiten (Mitglied) 47 (6. 12. 1949) 837.
Partei: Österreichische Volkspartei.	den Ständigen gemeinsamen Ausschuß des Nationalrates und Bundesrates im Sinne des Finanz-Verfassungsgesetzes (Ersatzmitglied) 50 (8. 2. 1950) 920.
In den Bundesrat gewählt vom Landtage des Bundeslandes Steiermark.	
Angelobung: 47 (6. 12. 1949) 836.	
Ableben am 7. 11. 1952: Nachruf des Vorsitzenden Grundemann 79 (14. 11. 1952) 1741.	
(Ersatzmann: Kraker.)	
Gewählt in:	Berichterstatter über:
den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Mitglied) 47 (6. 12. 1949) 837.	das Volkszählungsgesetz 55 (19. 7. 1950) 1041 bis 1042.
Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 7. 12. 1949.	Redner in der Verhandlung über:
den Finanzausschuß (Ersatzmitglied) 48 (7. 12. 1949) 839.	die Änderung des Aufbauzuschlages zur Biersteuer und die Ertragsbeteiligung der Länder und der Stadt Wien 49 (21. 12. 1949) 858—859.
den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Ersatzmitglied) 47 (6. 12. 1949) 837.	das Finanzausgleichsgesetz 1950 49 (21. 12. 1949) 869—874.
Berichterstatter über:	den Gewerbesteuerausgleich zwischen Wohngemeinden und Betriebsgemeinden 50 (8. 2. 1950) 896—899.
das Kraftfahrzeugsteuergesetz 1952 74 (29. 5. 1952) 1598.	ein Bundesgesetz über die Einhebung eines Zuschlages zur Mineralölsteuer 52 (5. 4. 1950) 945.
die Abfuhr von Geldmitteln des Getreideausgleichsfonds an den Bund 77 (25. 7. 1952) 1671.	die Neuregelung der von den Rundfunkteilnehmern zu zahlenden Abgabe für Zwecke der Kunstförderung (Kunstförderungsbeitragsgesetz 1950) 54 (28. 6. 1950) 1001—1002 und 1004.
Redner in der Verhandlung über:	die 2. Landwirtschaftliche Wiederaufbaugesetz-Novelle 54 (28. 6. 1950) 1009—1011.
die Änderung des Weinsteuergesetzes, des Biersteuergesetzes und des Aufbauzuschlages zur Biersteuer 69 (21. 12. 1951) 1452—1453.	die Errichtung eines „Salzburger Festspielfonds“ 55 (19. 7. 1950) 1044—1045.
RIEMER Hans, Sekretär des Österreichischen Städtebundes, Wien.	die Verlängerung der Geltungsdauer des Wohnungsanforderungsgesetzes 1949 57 (29. 11. 1950) 1161—1164.
Partei: Sozialistische Partei Österreichs.	die Finanzausgleichsnovelle 1951 58 (21. 12. 1950) 1199—1200.
In den Bundesrat gewählt vom Landtage der Stadt Wien.	die Wohnhaus-Wiederaufbaugesetznovelle 1950, die Abänderung der Bestimmungen über die Einhebung eines Wohnhaus-Wiederaufbaubeitrages und den Besatzungskostenbeitrag sowie die Abänderung des Wohnungsanforderungsgesetzes, des Mietengesetzes und des Wohnungseigentumsgesetzes 58 (21. 12. 1950) 1215—1220.
Angelobung: 47 (6. 12. 1949) 836.	das Gewerbesteueränderungsgesetz 1951 65 (19. 7. 1951) 1341—1345.
Gewählt in:	eine zeitliche Befreiung von der Grundsteuer für Neu-, Zu-, Auf-, Um- und Einbauten 65 (19. 7. 1951) 1353—1354.
den Ausschuß für auswärtige Angelegenheiten (Ersatzmitglied) 47 (6. 12. 1949) 837.	das Steueränderungsgesetz 1951 66 (31. 7. 1951) 1379—1383.
den Finanzausschuß (Mitglied) 48 (7. 12. 1949) 839.	die Finanzausgleichsnovelle 1952 69 (21. 12. 1951) 1455—1460.
den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) 47 (6. 12. 1949) 837.	
den Ausschuß für Verfassungs- und Rechtsangelegenheiten (Mitglied) 47 (6. 12. 1949) 837.	
Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung am 7. 12. 1949.	